

**Germany-Kaufbeuren: Architectural and related services**  
**OJ S 136/2018 18/07/2018**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren  
Postal address: Dr.-Gutermann-Str.2  
Town: Kaufbeuren  
NUTS code: DE272 Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt  
Postal code: 87600 Kaufbeuren  
Country: Germany  
Contact person: Herr Engelhard  
E-mail: [Martin.Engelhard@kliniken-oal-kf.de](mailto:Martin.Engelhard@kliniken-oal-kf.de)  
Telephone: +49 834142-3961  
Fax: +49 834142-3980  
**Internet address(es):**  
Main address: <http://www.kliniken-oal-kf.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Erweiterungsbau einer Intensivstation der Klinik St. Josef Buchloe – Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1-9 gem. § 33ff. HOAI 2013

**II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1-9 gem. § 33ff. HOAI 2013: Auf der Südwestseite der Klinik St. Josef Buchloe soll ein Erweiterungsbau einer Intensivstation in Modulbauweise erfolgen, welcher direkt an den OP angrenzt und über einen Verbindungsflur mit dem Hauptgebäude verbunden ist. Die Baumaßnahme muss im laufenden Betrieb unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Lowest offer: 277 000,00 EUR / Highest offer: 280 000,00 EUR taken into consideration

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE27B Ostallgäu

Main site or place of performance: Kliniken Ostallgäu Kaufbeuren Haus St. Josef Buchloe  
Peter-Dörfler-Straße 7 86807 Buchloe

### **II.2.4. Description of the procurement**

Auf der Südwestseite der Klinik St. Josef in Buchloe soll ein Erweiterungsbau für eine Intensivstation in Modulbauweise erfolgen. Dieser Erweiterungsbau soll direkt an den angrenzenden OP im 1. Obergeschoß des dreigeschossigen Gebäudes anschließen. Ggfs. kann dieser Erweiterungsbau auf Stützen realisiert werden. Über einen Verbindungsflur in Form einer Brücke über dem Hauptzugang der Klinik wird der Anbau mit dem daneben parallel befindenden Hauptgebäude verbunden.

Der Haupteingang befindet sich direkt neben dem Erweiterungsbau und dieser ist während der Bauausführung uneingeschränkt frei und funktionsfähig zu halten. Die Baumaßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt. Aufgrund der Freihaltung des Haupteinganges und der Aufrechterhaltung des Betriebes, unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, sind die Planung, die Baustelleneinrichtung und die Bauausführung entsprechend darauf auszurichten. Es ist anzustreben die Lärm- und Schmutzbelastung auf ein Minimum zu reduzieren. Lärmintensive Arbeiten sind immer im Vorfeld mit dem Bauherren abzustimmen. Im Planungsauftrag sind die peripheren Außenanlagen mit einzubeziehen, die im Rahmen der Baumaßnahme wiederherzustellen bzw. zu ertüchtigen sind. Ein vorhandener Pavillion im geplanten Baufeld ist umzusetzen. Auch sind die Übergänge in den Bestand und Bauleistungen für den Anschluß der Medien im Bestandsgebäude zu planen.

Gem. aktueller Bedarfsanmeldungen besteht ein Raumbedarf von ca. vier 2-Bettzimmern (IMC), zwei 1-Bettzimmern (mit Dechenversorgungseinheiten) sowie zwei 1- Bettzimmern (isoliert mit Schleuse). Insgesamt werden aktuell ca. 12 Betten-Einheiten mit den dazugehörigen Technik-, Neben- und Verkehrsflächen für eine Intensivstation benötigt. Der genaue Bedarf und die funktionalen Abläufe / Abhängigkeiten werden im Rahmen der Grundlagenermittlung / Vorplanung in Abstimmung zwischen Architekten und Bauherren konkretisiert. Bei der Ausarbeitung und Planung zur Bedarfsdeckung im Rahmen der Vorplanung soll der Architekt verschiedene Lösungen (inkl. Kosten und Vor- und Nachteile) vorstellen. Dabei sind auch zukünftige Erweiterungsoptionen (z.B. Aufstockung) des Baukörpers zu untersuchen.

Bei der Planung ist zu beachten, dass der vorgesehene Erweiterungsbau in Modulbauweise zu errichten ist, sowie dass der Architekt Leistungen für die Sicherstellung / Abruf und Abwicklung der Förderung zu erbringen hat.

Die Gesamtprojektkosten sind gem. aktuellen Einschätzungen ca. 3 Mio. EUR brutto, davon betragen die Baukosten ca. 2 – 2,2 Mio. EUR brutto. Die gesamte Projektlaufzeit beginnt ca. im Juli 2018 und endet vsl. ca. September 2020. Genaue Termine und Meilensteine sind dem Vertrag zu entnehmen.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Herangehensweise (Konzept) des vorgesehenen Schlüsselpersonals an die Projektaufgabe anhand vergleichbarer Referenzprojekte / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Darstellung der Verantwortung für Qualitäten, Kosten und Termine /  
Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Büropräsentation / Gesamteindruck / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: Angaben zur Wirtschaftlichkeit des Angebots / Weighting: 20 %

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2018/S 080-179148](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

#### **Title:**

Erweiterungsbau einer Intensivstation der Klinik St. Josef Buchloe - Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 1-9 gem. § 33ff. HOAI 2013

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

16/07/2018

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Fischer & Gibbesch Architekten GbR

Town: Sonthofen  
NUTS code: DE27E Oberallgäu  
Country: Germany  
The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Lowest offer: 277 000,00 EUR / Highest offer: 280 000,00 EUR taken into consideration

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Fragen sind ausschließlich per E-Mail an die unter I.3) genannten Kontaktstelle zu richten und werden über den o. g. Link (siehe Punkt I.3) zur Beantwortung veröffentlicht. Auf Fragen die nach dem 15.5.2018, 12.00, eingehen werden keine Auskünfte mehr erteilt.

Die geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise müssen vollständig und fristgerecht mit dem Teilnahmeantrag in Papierform in einem verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit dem übermittelten Rücksendeaufkleber abgegeben werden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Nachweise sowie Teilnahmeanträge (Bewerbungsbögen) oder verspäteter Eingang führen zum Ausschluss. Weiterhin kann die Änderung oder Erweiterung der Teilnehmeranträge (Bewerbungsbögen) zum Ausschluss führen. Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Es gilt keine Poststempel-Abgabe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Auf elektronischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge, wie E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Teletext, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht im Verfahren bzw. der Bewertung berücksichtigt. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise der Eignung von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

**VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 (GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

16/07/2018